«The Chosen»-Talk

«So schaut Jesus»

Hanspeter und Vreni Nüesch
Quelle: Livenet

«Er schaute die Menschen in einer Liebe an – da ist sehr viel geflossen», beobachtet Vreni Nüesch in der beliebten Serie. In der Talk-Serie über «The Chosen» hält sie fest: «Da passieren Wunder und Heilung.»

Eine halbe Milliarde Menschen hat mittlerweile die «The Chosen»-App auf das Smartphone heruntergeladen. So auch Vreni Nüesch, die gemeinsam mit ihrem Mann Hanspeter während über 30 Jahren den Schweizer Zweig von Campus für Christus leitete: «In unserer Gemeinde schauten wir vor Weihnachten in vier Predigten jeweils einen Ausschnitt von ‘The Chosen’. Ich lud die App herunter und es interessierte mich sehr.»

Je länger Vreni Nüesch die Serie betrachtete, desto mehr dachte sie: «Wow, sie haben so viel biblische Lehre eingebaut in das Leben. Ich staune immer mehr,

weil es so lebendig wird. Was mich zutiefst berührte, war, wie Jesus ein Wunder an Menschen tat. Er schaute die Menschen in einer Liebe an – da ist sehr viel geflossen. Jesus sagt: ‘Schau mich an!’ So schaut Jesus – er sieht mich, er sieht die Person. Da passieren Wunder und Heilung. Das finde ich sehr tief.»

«Ich vergebe dir!»

«Mich berührte die Geschichte von Maria Magdalena, die befreit worden ist von all den Dämonen», nennt Vreni Nüesch ein Highlight aus der Serie. «Dann aber geht sie noch einmal zurück – ich weiss noch nicht ganz, warum. Sie wagt sich danach nicht mehr zu Jesus zurück. Sie findet, dass er alles gegeben und sie alles vermasselt hat. Doch die Jünger holen sie und führen sie zu Jesus zurück. Und Jesus sagt: ‘Ich vergebe dir!’ Und er nimmt sie in die Arme.»

Man könne Gewaltiges erleben und dann zurückfallen. «Er nimmt einen wieder auf. Und manchmal braucht es Jünger, die einen zurückrufen.»

Das Bilderbuch Gottes

«Wenn ich die Bibel lese, dann ist Petrus ‘die heilige Figur’», bilanziert Vreni Nüesch. «Es stehen schon gewisse Dinge, in denen man sieht, dass er impulsiv ist. Doch durch die Serie merkt man, er ist impulsiv! Und durch Jesus verändert er sich und findet den Weg wieder. Gott und Jesus haben ihn so verändern können, dass er seinen Dienst tun konnte. Gott nahm nie seinen Dienst weg.»

Interessant findet Vreni Nüesch auch, dass beispielsweise bei manchen Episoden zunächst ein Bezug zum Alten Testament gemacht wird. «Das Alte Testament ist für mich das Bilderbuch Gottes und zeigt, wie er ist.» Jesus komme in der Serie als Mensch herüber, der sehr klar ist, seinen Weg geht und die Menschen ruft.

Zum Thema:
Dossier: The Chosen
Talk-Reihe zu «The Chosen»: Blick hinter die Kulissen der Bibel
Livenet-Talk mit Lukas Furch: Jesus-Serie «The Chosen» - mehr als ein Hype?!

Datum: 28.02.2023
Autor: Daniel Gerber
Quelle: Jesus.ch

Tags